

Datenschutz und IT-Sicherheit

Implementierung in den Verarbeitungsprozess

Zielgruppe Amts- und Abteilungsleiter:innen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, Dezernent:innen, Personalratsmitglieder, behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Mitarbeiter:innen

Ihr Nutzen In der Zwischenzeit ist die EU-DSGVO verbindlich, d.h. für jeden Amts- und Fachverantwortlichen in der kommunalen Familie wird es nicht nur notwendig sein sich mit der neuen gesetzlichen Grundlage zum Datenschutz zu beschäftigen, sondern diese auch in den Verarbeitungsprozessen zu implementieren.

Das Seminar beschreibt insbesondere bei den besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten die notwendigen Dokumentationen. Weiterhin legt das Seminar seinen Schwerpunkt auf die Verbindung Datenschutz und IT-Sicherheit. Wie kann man Maßnahmen zur IT-Sicherheit auf Fachebene sinnvoll planen und umsetzen, und wie prüfen die Aufsichtsbehörden den technischen Datenschutz?

Anhand des Standard Datenschutzmodells (SDM) der Datenschutzaufsichtsbehörden bekommen Sie ein wertvolles Werkzeug an die Hand, um den technischen Datenschutz in der täglichen Arbeit effektiv umsetzen zu können.

Inhalt

1. Gesetzeslage
 - Datenschutzverantwortliche in den Fachämter
 - Aufgaben der „verantwortlichen Stelle“
2. Besondere Kategorien von personenbezogene Daten
 - Was sind besonders schützenswerte Daten?
 - Wie wird die Verarbeitung von besonders schützenswerten Daten gesichert?
 - Vorabkontrolle
 - Datenschutzfolgenabschätzung
3. Technischer Datenschutz
 - Gewährleistungsziele
 - Maßnahmen zu den Gewährleistungszielen

Dozent Frank Sommerfeld (Datenschutzauditor/Datenschutzbeauftragter)

Nummer F-04-12/24

Termin **9. April 2024** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 142,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
185,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.